



Aktionstage

Zwei mal im Jahr (Frühjahr und Herbst, immer Samstags) finden Aktionstage statt. Der Aktionstag beginnt in der Regel morgens um 10:00 Uhr und endet am Spätnachmittag, wenn alle anstehenden Aufgaben erledigt sind. An diesem Tag treffen sich alle Eltern, die meisten kommen mit den Kindern, und bringen Haus und Garten auf Vordermann. Es gibt zwei Verantwortliche aus der Elternschaft, die den Aktionstag organisieren. Sie erstellen eine Liste von Aufgaben, die erledigt werden müssen, besorgen ggf. im Vorhinein nötige Materialien, bzw. geben diese Aufgabe weiter. Die Aufgabenliste hängt vor Ort aus und wird nach und nach abgearbeitet. Alle, die nicht an dem Aktionstag teilnehmen können, kriegen Aufgaben, die zu einem späteren Zeitpunkt erledigt werden können. Generell ist es aber viel netter, die Sachen gemeinsam zu machen. Jeder der kann und möchte bringt etwas zu Essen mit, so dass der Tag nicht nur Schufferei bedeutet, sondern auch ein netter, geselliger Tag mit den anderen Eltern und Kindern ist. Man lernt sich kennen und hat die Möglichkeit, Zeit an dem Ort zu verbringen, an dem sich unsere Kinder täglich viele Stunden aufhalten.

Mitgliederversammlungen

Einmal pro Quartal findet eine Mitgliederversammlung statt. Bei den Versammlungen werden aktuelle Probleme, Projekte und alles was so ansteht und beschlossen werden muss diskutiert. Als Vereinsmitglied hat jede Familie eine Stimme. Es ist daher verpflichtend, dass man an der Mitgliederversammlung teilnimmt bzw. eine Vollmacht für seine Stimme an ein anderes Elternteil weitergibt und sich abmeldet, sollte man ausnahmsweise verhindert sein.

Ämter / Jobs

Es gibt diverse Ämter /Jobs in der Murmelente, die von der Elternschaft ausgeführt werden, z.B. Vorstand, Waschfrau/mann, Einkaufsbeauftragte/r, Hygienebeauftragte/r, Hausmeister, Gerätewart, Vertragsmama/papa, Platzvergabeamt, u.v.m. Jede Familie muss ein Amt übernehmen. Manche Ämter können auch gut von mehreren gleichzeitig besetzt werden (Waschfrau/mann, Hausmeister...)

Elterndienste

Unter Umständen können auch Elterndienste anfallen, wenn akut Personalmangel durch gleichzeitig auftretende Krankheit bei Erziehern oder Urlaub entsteht. Wir haben auch einige Springer, die eingesetzt werden können, es kann jedoch vorkommen, dass dies nicht klappt. Elterndienste bedeuten, dass man an einem oder mehreren Tagen eine bestimmte Zeit je nach Absprache in der Murmelente verbringt und die Erzieher unterstützt.

Kochdienste

Sollte der Koch erkranken oder im Urlaub sein, muss das Essen von der Elternschaft gestellt werden. Man kann entweder vor Ort in der Murmelente kochen (was sehr nett ist, da man etwas abseits in der Küche ist, jedoch den Alltag der Kinder mitbekommt), oder das Essen zu Hause zuzubereiten und als ‚Catering‘ in die Murmelente zu bringen. Wegen dieser möglichen Kochdienste ist man verpflichtet eine **Rote Karte** (Bescheinigung über die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz) zu beantragen und sollte diese bereits beim Vertragsabschluss vorlegen.

Elternabende

Zweimal im Jahr laden die Erzieher zum Elternabend ein und informieren über ihre pädagogische Arbeit, aktuelle Themen, anstehende Projekte, etc. Auch hier ist die Teilnahme mindestens eines Elternteils wünschenswert.